



Einladung zur Exkursion in die Hansestadt Elburg am 28. Mai 2015

Elburg ist eine kleine gemütliche Stadt am Rande des Veluwemeers. Es liegt zentral in den Niederlanden, zwischen Zwolle und Harderwijk.

Der erste schriftliche Beleg vom Bestehen Elburgs stammt aus dem Jahre 796. Die Stadt bekam Anfang des 13. Jahrhunderts Stadtrechte und wurde 1367 Mitglied der Hanse.

In dieser Blütezeit wurde beschlossen, die Stadt neu zu bauen. In den Jahren 1392 bis 1396 wurde die Stadt in ihrer heutigen Form gebaut. Ein Rechteck von 370 x 240 Meter, mit geraden Straßen und Gässchen sowie einem Verteidigungssystem.

In den nächsten 500 Jahren war dieses Rechteck ausreichend, um alle Einwohner von Elburg zu beherbergen. Hieraus kann man schließen, dass das Wachstum der Stadt stagnierte und alles mehr oder weniger beim Alten blieb. Auch die Industrielle Revolution ging an Elburg vorbei, weil eine Zugverbindung zu größeren Städten nicht zustande kam. Es herrschte große Armut, begleitet von Krankheiten und Epidemien. 1956 wurde Elburg durch die Einpolderung vom offenen Wasser abgeschlossen und so entfielen auch noch die Einnahmen aus dem Fisch-

fang. Es sah schlecht aus für die Elburger. Zum Glück kamen neue Industrien auf und der Tourismus blühte. Heute ist Elburg eine schöne alte Stadt die durch fischreiche Grachten und teilweise durch eine Stadtmauer umringt ist. In den Niederlanden gibt es keine Stadt, die auf so kleiner Ebene so viele Monumente und Museen besitzt.

Hajo de Roo

Programm Stadtbesuch Elburg

9.00 Abfahrt in Harderwijk
9.30-11.00 Ankunft und Empfang im Museum Elburg (mit Kaffee und Kuchen)
11.00-12.30 Stadtführung in Gruppen (Endpunkt: Treffen in der Grote Kerk)
12.45-13.30 Mittag im Restaurant „De Haas“
13.30-14.30 Freizeit
14.45 Abfahrt zum Bahnhof Apeldoorn
15.30 Ankunft Apeldoorn
danach Rückfahrt nach Harderwijk

Abfahrt möglich in Richtung Deutschland vom Bahnhof Apeldoorn um 16.03 (ICE) und 16.18 Uhr.

Fahrtpreis, Führungen und Lunch: je nach Teilnehmerzahl zwischen 35 € und 45 €